

Anhang Abstimmungsergebnisse

Traktandum 1: Schulordnung

Abstimmung 1: Antrag 1 der vorberatenden Kommission: Art. 4 Angebot: Einfügung folgenden Wortlauts als neuer lit. d: «Schulsozialarbeit gemäss Förderkonzept» Dieser Antrag der Kommission wurde mit 32 Ja- zu 10 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Abstimmung 2: Antrag Sebastian Koller (GRÜNE prowil): Art. 9 Abs. 1 der Schulordnung sei wie folgt zu ändern: «Der Stadtrat beschliesst insbesondere über: a) ausführende Reglemente im Bereich der städtischen Schulen soweit nicht der Schulrat zuständig ist und für die Benutzung von Schulanlagen durch Dritte». Art. 21 der Schulordnung sei wie folgt zu ändern: [Bst. a und b unverändert] Aufgehoben werden: c) Reglement für die Benutzung von Schulanlagen und Schulsportanlagen durch Vereine, andere Organisationen und Privatpersonen vom 2. April 1998 und Gebührentarif für die Benutzung von Schulanlagen und Schulsportanlagen vom 4. August 1998; d) Benützungsgreglement für die Saal- und Sportanlagen Ebnet sowie Schul- und Freizeitanlagen vom 29. April 2011 sowie Benützungstarif für die Saal- und Sportanlagen Ebnet und Schul- und Freizeitanlagen vom 14. Dezember 2012. Dieser Antrag von Sebastian Koller wurde mit 37 Nein- zu 4 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmung 3 Ordnungsantrag: Ein Ordnungsantrag betreffend Wiederholung der Abstimmung zu diesem Antrag von Sebastian Koller wurde mit 31 Nein- zu 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt

Abstimmung 4: Antrag 3 der vorberatenden Kommission: Art. 13 b) Aufgaben und Kompetenzen: Einfügung folgenden Wortlauts als neuer lit. f: «nimmt Einblick in das Schulgeschehen» Dieser Antrag der Kommission wurde mit 42 Ja- zu 1 Nein-Stimme bei 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 5: Antrag 1 des Stadtrats: Die Schulordnung sei zu genehmigen. Dieser Antrag des Stadtrats wurde mit 44 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 6: Antrag 5 der vorberatenden Kommission: Der Stadtrat wird eingeladen, dem Parlament kurz nach Ablauf der Legislatur 2017-2020 Bericht darüber zu erstatten, wie sich die neue Schulordnung bewährt hat. Im Zentrum soll dabei die neue Rolle des Schulrats stehen. Antrag Reto Gehrig (CVP): Der Zwischenbericht soll spätestens ein Jahr vor Ende Legislatur eingereicht werden. Dieser Antrag der Kommission obsiegte mit 29 zu 14 Stimmen bei 1 Enthaltung über den Antrag von Reto Gehrig. **Abstimmung 7:** Der obsiegende Antrag der Kommission wurde sodann mit 42 Ja- zu 2 Nein-Stimme bei 0 Enthaltung angenommen.

Abstimmung 8: Antrag 2 des Stadtrats: Die erheblich erklärte Motion Adrian Bachmann, FDP, betreffend Neuorganisation der kommunalen Schulbehörde sei abzuschreiben. Dieser Antrag des Stadtrats wurde mit 35 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 9 Enthaltungen angenommen.

Traktandum 2: Neue Stadtgeschichte(n) Wil / Kredit

Abstimmung 9: Antrag des Stadtrats: Für das Projekt neue Stadtgeschichte(n) sei ein Kredit in der Höhe von maximal Fr. 165'000.- zu sprechen. Dieser Antrag des Stadtrats wurde mit 39 Ja- zu 4 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltung angenommen.

Traktandum 3: Nachtrag II zum Geschäftsreglement des Stadtparlaments / Reglement über die Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtparlaments

Abstimmung 10: Antrag 1 des Parlamentspräsidiums: Der Nachtrag II zum Geschäftsreglement des Stadtparlaments sei zu genehmigen. Dieser Antrag des Präsidiums wurde mit 41 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 11: Antrag 2 des Parlamentspräsidiums: Das Reglement über die Entschädigungen und Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtparlaments sei zu genehmigen. Dieser Antrag des Präsidiums wurde mit 38 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 5 Enthaltung angenommen.

Traktandum 4: Interpellation Christoph Hürsch (CVP) – Bergholz: Gedanken zur Zukunft

Abstimmung 12: Diskussion: Das notwendige Minimum von 15 Stimmen wurde mit 37 Ja- zu 2 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung erreicht.